

Rückblick Adaptathon 15.10.2025, Wien	
Anliegen/ eingebrachtes Thema:	• Wie gelingt Klimawandelanpassung für eine Tourismusdestination? • Format, Maßnahmen, Umsetzungen, Ziele • Problemstellung zusätzlich: eine Tourismusdestination ist ebenso ein Lebensraum. Aus diesem Grund gibt es die Weiterentwicklung, dass sich Tourismusverbände/Regionen auch um Lebensraum Themen kümmern. Das kann alle oben aufgeführten Punkte betreffen. • Kümmern bedeutet nicht federführend das Themengebiet zu bearbeiten, aber zu diesem Thema die Stakeholder zusammenzubringen, Strategien zu erarbeiten und Maßnahmen umzusetzen. Hintergrund: in manchen österreichischen Regionen ist der Tourismus die Klammer, um die gesamte Region. • Anspruch: man muss nicht überall den Hut aufhaben, aber man soll bei jedem Thema mitreden und sich einbringen.
Eingebracht von:	Thomas Wurzinger, Saalfelden Leogang Touristik GmbH
Wichtigkeit des Themenfeldes (Warum):	• Wirtschaftlichkeit ○ Wichtiger Wirtschaftszweig – Sicherung Arbeitsplätze ○ Synergien zu Wirtschaft + Klimawandelanpassung → Akzeptanz von Maßnahmen ○ Balance finden zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit → sinnvolle Anpassung • Wissenstransfer • Zeitpunkt • Kritikfähigkeit stärken • Ressourcennutzung ○ Wasser-, Energieverbrauch, Problemstoffe im Abwasser – Reinigung ○ Nutzungskonflikte • Großer Hebel • Verantwortung Lebensraum → braucht intakte Natur- und Kulturlandschaft • Resilienz ○ Resilienz des Lebens- und Erholungsraumes für Gäste und Einheimische ○ Schneesicherheit nimmt ab → Wintertourismus muss sich anpassen ○ Neue Formen ○ Alternative Angebote (sanfter Tourismus) • Fehlentwicklung ○ zu viele Fehlentwicklungen sind passiert / zu wenig Anpassung (Vogl Strauß-Taktik) ○ Zu viel Tourismus vs./und Geldgier • Kommunikation → wichtig für „Tourismusdestination Österreich“
Vorhaben / Ziele (Was)	• <u>Überregionalen Austausch aufbauen</u> (Austauschplattform aufbauen und/oder bestehende Programme/Plattformen nutzen) • <u>KWA- und Tourismus-Communities zusammenbringen & vernetzen</u> → Vernetzungstreffen mit KWAN und touristischen Stakeholdern • <u>Mögliche Inhaltliche Schwerpunkte:</u> ○ Mehr Verbindlichkeit ins Thema bringen ○ Fokus Austausch Transformation & Wintertourismus-Regionen ○ Wissenstransfer

Weitere Schritte / Was braucht es (Wie)	• Kümmerer:in • Ressourcen (zeitlich, budgetär) • Bundesländer? • Schirmherrschaft über Veranstaltung(en) finden, z.B. KWAN, BMWET & BMLUK, Österreichwerbung • „Tourismus Klimawandelanpassungs-Aktionstag“? Zusammenarbeit mit Aktionstag(e) Klimawandelanpassung? • Wissen & Netzwerk als Arbeitsgruppe sowie Ideen & Wissen des KWAN nutzen • Unterstützung von KLAR! Netzwerk wichtig, auch um regionale Akteur:innen zu erreichen
Diskussion KWAN World Café 02.12.2025, Klagenfurt	
Diskutierte Themen	• Gute Beispiele für Klimawandelanapssung im Tourismus • SDG-Coaches (LEADER-Projekt in Kärnten) • MountResilience (EU-Horizon Projekt in Tirol) • Green Experiences (Tourismusregion Nassfeld) • KlimaGuides-Ausbildung (KLAR! Regionen Vorarlberg) • Langlaufen in Faistenau mit nachhaltiger Anreise • Broschüre Klimawandel und Tourismus im alpinen Raum (KLAR! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal) • Broschüre Klimaschutz und Klimawandelanpassung in (touristischen) Betrieben (KLAR! Arlberg Stanzertal) • Big Bus Vienna (Elektro-Busse) • „Green Premium“: Umstellung auf nachhaltige Bewirtschaftung, wenn trotz Preiserhöhung Nachfrage vorhanden • Diversifizierung Ötscher Lackenhof • Cool Down Places (KLAR! Regionen Kärnten) • Wein.Viertel.Stunde (KLAR! Südliches Weinviertel) • Rad.Zeit.Karte (KLAR! Lanzendorf+) • Transform_T: Transformation der Kommunikation in der Tourismusbranche zu Umwelt und Klima (StartClim-Projekt) • Refresh: Inspirationen für die neue Sommerfrische (ACRP-Projekt) • Wichtige Stakeholder / Institutionen für Vernetzung • Regionalprogramme (z.B. Umweltservice Salzburg) • Bergsteigerdörfer/Wanderdörfer/Apline Pearls • Slow Food Travel • Bundesforste (See + Wald) • Nationalparks/ Naturparks/ Geoparks/Biosphärenparks • Alpine Climate Board 2025